

durch mitfolgende Zeichen. Und S. Eph. 4.
 Paulus spricht. Christus ist auffge-
 fahren vber alle Himmel (nach der Men-
 schlichen Natur) auff das er (eben nach
 dieser Natur) alles erfülle nicht expan-
 sivè, grober vnd außgespanter weise / wie
 die Calvinisten vns fälschlich andichten /
 Sondern nach art der vereinigung beyder
 Naturen in Christo / vnd der darauff erfol-
 geten erhöhung vnd setzung zur Rechten der
 vnendlichen / Allmächtigen Krafft Gottes /
 nach welcher er alle ding / vnd also auch alle
 orter in seinen Händen hat / vnd in keinem
 ort eingeschlossen / von keinem außgeschlos-
 sen / alles in allem gegenwertig erfüllet / er-
 helt vnd regieret.

Und haben die Papisten vor der ankunfft
 der vnseeligen Jesuwiten / eben diese Lehr
 mit vns einhelliglich geführet: also gar / das
 dieselbe auch in das Geistliche Recht mit ein-
 gebracht worden / do also zu lesen ist: **Unus**
UBIQUE Christus: & hic plenus exi-
 stens, & illis plenus: **UNUM CORPUS**.
 So schreiben auch andere Päpstliche Lerer:
CORPUS CHRISTI hanc habet digni-
 tatem ex natura **UNIONIS** cum Divi-

P 3

nitate

*De consecr.
 dist. 2. In
 Christo.*

*Thom. Aqu.
 de Euchar.*

cap 8.

Hugo Card.

in 1. Cor. 10.

Gabr. Biel

sup. Can.

Missa.